



„Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ - nur keine Sorge, ich zitiere nicht schon wieder durchgehend den alten Goethe. Vielmehr möchte ich mit Ihnen gemeinsam auf erlebnisreiche Klassenfahrten und eine wertvolle Rüstzeit zurückblicken, denn wie in jedem Jahr begaben sich all unsere Klassen kurz vor dem Schuljahresendspurt auf Reisen.

Noch vor den Ausflügen stand ein abschließender Höhepunkt der Brotzeit - unserer Bibelarbeitsstunde - für unsere Klasse 7 auf dem Plan. Zusammen arbeiten, beten und feiern! Jesus lehrt uns auch,

dass wir nach getaner Arbeit fröhlich zusammen feiern sollen. Genau das haben wir getan. Das sich an den Segnungsgottesdienst anschließende Familienfest war ausgefüllt mit vielen emotionalen Momenten, gutem Essen, tollen kulturellen Beiträgen und fröhlicher Gemeinschaft und endete wie jede „Brotzeit“ mit dem gemeinsamen Abschlussritual. Jesus spricht: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.“ Johannes 6,35

Sodann machten sich aber (fast) alle Klassen auf, die Welt zu entdecken. In diesem Jahr führten die Fahrten jedoch nicht allzu weit - der Braunsteich bei Weißwasser, das Querxenland in Seiffhennersdorf, das KiEZ Sebnitz und die Stadt Görlitz warteten auf unsere Klassen. Alle sind sich einig, weite Reisen sind nicht notwendig, um in Gemeinschaft tolle Erlebnisse zu sammeln. Denn ob Paddeltour oder Stadtralley, am Ende kommt es doch darauf an, mit wem man unterwegs ist. So sind wir dankbar für den Einsatz unseres Kollegiums und einiger Eltern, die wertvolle Zeit investiert und damit umso mehr ermöglicht haben.



Segen im Gottesdienst und volles Haus beim Segnungsfest im Ballhaus



Wanderklampfe und gute Gemeinschaft während der Rüstzeit der Klasse 6



In besonderem Maße unterwegs mit Jesus war unsere Klasse 6 auf der diesjährigen Rüstzeit. Bei herrlichem Frühlingwetter gab es eine kleine Auszeit vom Schulalltag, in der unser HERR und spannende Geschichten aus der Bibel ganz im Mittelpunkt standen. Spiel und Spaß sowohl drinnen als auch draußen, kamen natürlich auch nicht zu kurz. Es wurde viel und fröhlich gesungen und alle genossen die gute Gemeinschaft und das liebevolle Miteinander. Ein ganz besonderer Dank gilt der Hausleiterin der Freizeit- und Bildungsstätte in Lückendorf, Frau Noack, für die Gastfreundschaft und den Brötchenholdienst.

Kurz vor Beginn der Prüfungen gönnte sich auch die Abschlussklasse einen kurzen Trip. Campingausgerüstet und entsprechend bepackt schwang sich die überschaubare Truppe auf die Drahtesel, um von Bautzen aus nur 17km später im

idyllischen Waldbad Niesendorf einen entspannten Tag und Abend, eine friedliche Nacht und einen sportlichen Morgen zu verbringen. Unsere diesjährigen Absolventen sind, nicht nur damit, bestens vorbereitet, sitzen, während diese Zeilen entstehen, über ihrer schriftlichen Mathematikprüfung, freuen sich bereits auf ein buntes Potpourri an mündlichen Prüfungsfächern und werden sich dann am 01.07.2023 ihre Abschlussparty redlich verdient haben. Die Realschulabschlusszeugnisse erhalten sie in einem feierlichen Festgottesdienst ab 16.30Uhr, zu dem ich auch Sie an dieser Stelle herzlich einladen möchte.

Bei diesem großen Fest dabei sein wird sicher auch unsere neue Kollegin Frau Dr. Ronél Meylahn. Die gebürtige Südafrikanerin übernimmt bereits seit Anfang Mai die Krankheitsvertretung im Fach Religion und wird zukünftig auch unseren Englischunterricht bereichern. Wir heißen unsere zweite Lehrerin „vom anderen Ende der Welt“ auch hier nochmals herzlich willkommen und wünschen Gottes Segen für alle anstehenden Aufgaben.

Denn auch und vor allem zum Ende des Schuljahres hin stehen wichtige Arbeiten und Entscheidungen an. Dabei stehen natürlich die bereits erwähnten Prüfungen im Vordergrund. Aber auch die Projekte im Rahmen unserer Präventionstage, die Planung und Durchführung von „Genial sozial“ mit unseren Klassen 7-9, unser Schwimmsportfest und weitere Klassentage in der letzten Schulwoche sowie der Schuljahresabschluss stehen vor der Tür. Außerdem freuen sich alle Kollegen bereits auf unser nun schon



Vorgeschmack auf ein Sommeridyll beim Camping der Klasse 10

traditionelles Basisseminar in der ersten Sommerferienwoche im Bildungsgut Schmochtitz. Dies alles geht mit gründlicher Planung und auch anstrengender Umsetzung einher. Oder wie Goethe schrieb „Was du ererbt von deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen.“ Wissentlich oder nicht, beschreibt er dort, was wir schon aus der Bibel wissen: „Es genügt aber nicht, dieses Wort nur anzuhören. Ihr müsst es in die Tat umsetzen, sonst betrügt ihr euch selbst!“ Jakobus 1,22

Als bald nahen auch die Sommerferien, in denen wir Zeit zur Reflexion und Entspannung finden werden, sodass im neuen Schuljahr auch neue Arbeit wieder gemeinsam gut von der Hand gehen kann. Für Ihre Reisen, egal wie weit, die schulfreie Zeit und laue Sommerabende wünsche ich Gottes Segen.

Bleiben Sie behütet.



T. Menzel
- Schulleiter -